Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 80 (2002)
Heft: 4

Vorwort: Frohe Ostern!
Autor: Mezger, Martin

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 80. Jahrgang.

Redaktionsadresse
Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch
www.zeitlupe.ch
Herausgeberin
Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch
Chefredaktor ad interim
Martin Mezger, Direktor Pro Senectute Schweiz
Produktion
Katrin Buchmann (kb)
Redaktion
Annegret Honegger (agh), Erica Schmid (ecs), Usch Vollenwyder (uvo)
Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Reto Baer, Gottfried Egg, Sibylle Ehrismann, Annette Geiser-Barkhausen, Dr. Fritz Huber, Esther Kippe, Heidi Roth, Walter Schmid, Kurt Seifert, Dr. Rudolf Tuor, Kurt Ulrich
Art Director
Karl-Heinz Gebert
Redaktionssekretariat
Ursula Karpf, Heidi Müller
Abonnemente, Adressänderungen
Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13
Zeitlupe, Postfach 642, 8027 Zürich
Abonnements- und Einzelverkaufspreise
10 Ausgaben jährlich CHF 35.–, Europa CHF 42.– (EUR 30.–), übriges Ausland CHF 52.–, Einzelverkaufspreis CHF 4.– (am Kiosk erhältlich)
Tonband-Ausgabe
Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte
Auskunft über Telefon 01 491 25 55
Inserate und Kleinanzeigen
Jean Frey Fachmedien, Postfach 3374, 8021 Zürich, Telefon 01 448 87 84, Fax 01 448 89 38
Tarife Kleinanzeigen Seite 49
Druck und Expedition
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Auflage
60 405 verkauft, 4862 gratis. WEMF-beglaubigt
Basis 2000 – ISSN 771420-818001
Artikel aus der Zeitlupe finden Sie auch unter www.seniorweb.ch

Die nächste Zeitlupe erscheint am 30. April 2002

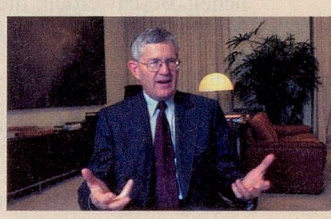
PRO SENECTUTE

Frohe Ostern!

Martin Mezger
Herausgeber
Chefredaktor a.i.

In dieser Zeitlupe-Ausgabe ist der Bundespräsident zu Gast. Im grossen Interview gibt er Einblick in persönliche und politische Überlegungen, die ihn beschäftigen. Kaspar Villiger tritt im Interview auch für die «Stiftung Solidarität Schweiz» ein, über die voraussichtlich am 22. September 2002 abgestimmt wird. Seine Botschaft dabei ist: Nicht die umstrittene Entstehungsgeschichte der Stiftungsidee ist von Belang – wichtig ist, dass die Schweiz ein zukunftsgerichtetes humanitäres Werk schafft. Diese Meinung hat auch Pro Senectute Schweiz im Vernehmlassungsverfahren vertreten. **Aber lesen Sie selbst und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung.**

Auf zugleich berührende und konkrete Weise nähert sich Zeitlupe-Redaktorin Erica Schmid dem «ewigen» Thema Liebe. **Im Zentrum steht der Wunsch nach seelischer, geistiger und körperlicher Nähe: ein Wunsch, der sich manchmal erfüllt – und manchmal auf immer Sehnsucht bleibt.** Am Schluss des Beitrags erlauben wir uns, Sie zu fragen, was Ihnen Liebe bedeutet – und wie Sie damit umgehen, wenn die Sehnsucht nach Liebe Sehnsucht bleibt.



Im grossen Interview auf Seite 18 begegnen Sie dem Bundespräsidenten.

Bald ist Ostern. Ganz gleich, ob man sich dem Fest mit einem kirchlichen Hintergrund nähert oder es als jahreszeitliche Zäsur sieht, **das Fest steht für Aufbruch, für neues Leben, für frische Hoffnung, für Zukunftsperspektiven ...**

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie in den kommenden Tagen etwas davon spüren können! Zur Einstimmung stellt Ihnen unsere Musikspezialistin Sibylle Ehrismann grosse Werke vor, die für Karfreitag und Ostern komponiert worden sind.

Unser Arzt, Dr. Fritz Huber, kann in Zukunft keine Fragen mehr entgegennehmen. Wir verabschieden ihn heute mit einem ganz grossen Dank! Seit Jahren hat er mit viel Einfühlungsgabe und souveränem fachlichem Wissen Leserfragen beantwortet. Und wir sind sicher, dass er dabei nicht nur medizinisches Wissen vermittelt, sondern immer auch gangbare Wege aufgezeigt und ein Stück Zuversicht vermittelt hat. **Das Thema Gesundheit bleibt selbstverständlich für die Zeitlupe wichtig.** Wir informieren Sie gegen den Sommer hin, wies weitergeht.

Last but not least dürfen wir Ihnen mitteilen, dass die Zeitlupe einen neuen Chefredaktor hat: **Ab Mai 2002 übernimmt Emil Mahnig (46) die Verantwortung für die Zeitschrift.** Emil Mahnig besitzt eine grosse journalistische und redaktionelle Erfahrung. Vielleicht kennen Sie ihn ja – zumindest indirekt: Er war bis Ende 2001 Chefredaktor des Medienverbundes «Gesundheit SprechStunde». Emil Mahnig, ganz herzlich willkommen!